

VolksSport

Einzelpreis 15 Pfennig

Arbeiter-Sportzeitung für die Provinz Sachsen, die Länder Anhalt und Braunschweig
 Mitteilungsblatt des Arbeiter-Turn- und Sportbundes (2. Kreis), des Arbeiter-Radsfahrbundes Solidarität (Gau 11)
 des Arbeiter-Athletenbundes (8. Kreis), des Arbeiter-Samariterbundes (19. Kreis) und des Landessportkartells

Schwerterzeugung Magdeburg, Gr. Münzstr. 3, Fernruf 23861-65 Verantwortl. Redakteur: Artur Engel Verlag und Druck von W. Pfannkuch & Co. Magdeburg, Gr. Münzstr. 3. — Bezugspreis durch die Post (Bestellungen nehmen alle Postanstalten entgegen) vierteljährlich Mk. 1,95 zuzüglich Bestellgeld. Bei Vereinsbezug monatl. 65 Pf. — Postkont. : 5204, Volksport-Verlag, W. Pfannkuch & Co., Magdeburg. Anzeigenverwaltung Volksport Magdeburg, Große Münzstraße 3, Telefon 23861-65. — Schluß der Anzeigenannahme jeden Donnerstag abend. Verantwortlich für Anzeigen: A. Engel Magdeburg. — Inseritionsbedingungen: Die gespaltene Millimeter-Zeile im Anzeigenteil 8 R.-Pf. die gespaltene Millimeter-Zeile im Reklameteil 50 R.-Pf. — Beilagen nach Vereinbarung

Nr. 26

Montag den 24. Juni

Jahrgang 1929

Stahlfurt Bundesmeister im Boxen

Kreisausscheidungskämpfe der Leichtathleten in Rötten. Bezirksportfest in Braunschweig. Naturfreunde- und Bootshelmeiwe in Magdeburg. Die Kreis-Handballmannschaft schlägt den 3. Bezirk 9:1. Turnerbund Bernburg gegen Magdeburger Ballspielklub 5:1.

Internationale Fußballspiele

Der Wiener Fußballmeister in Dresden geschlagen.
 Helios Dresden gegen Red-Star Wien 4:1. Der 7:3-Sieg des Wiener Meisters über Sturm Frankenberg am Sonntag bedeutete ihm für das bevorstehende Dresdner Spiel keinen Fall einer Hoffnung. Helios Dresden war beste Dresdner Erstklasse, und schlug Red-Star überzeugend. Der Wiener Meister schloß seine Deutschlandreise also mit einer Niederlage ab. Vorher hatte Red-Star noch gegen Jahn Mittweida 6:2 gewonnen.

Eintracht Kassel gegen Weiskirchli (Böhmen) 1:8.
 Der deutschböhmisches Meister gab auf seiner Spielreise nach Hessen-Nassau in Kassel gegen den westdeutschen Meister eine glänzende Gastreise. Das Ergebnis sagt alles. Das Spiel war der Auftakt zum Feste der Arbeit in Kassel. 5000 Zuschauer waren Zeugen des Sieges von Weiskirchli. —
 Springe an der Weser gegen Marathon Wien 3:3.
 Hannover-Merklenheid gegen Marathon Wien 0:5. Celle gegen Marathon Wien 2:1. Wenzeln (Oberbayern) gegen Wacker Wiener-Neustadt 1:8. Bregitz bei Götting gegen Wacker Wiener-Neustadt 1:5.

Städtepiele.

Düsseldorf gegen Bochum 3:2, Augsburg gegen Nürnberg 2:4. —
 Baden gegen Pfalz 5:1.
 Es handelt sich in diesem Spiele darum, die beste Vertretung des Kreises Baden-Pfalz für das zweite Bundesfest in Nürnberg zu bekommen. Die Auswahlmannschaft von Baden hat den Anforderungen voll und ganz entsprochen. —
 Ostthüringen gegen Südthüringen 5:3.

Zum Feldspiel war die Südthüringer Mannschaft besser als der Sieger, doch fand sie in der Ostthüringer Hintermannschaft ein festes zu überwindendes Bollwerk. Die besten Kräfte der beiden Mannschaften werden als Kreismannschaft Thüringen auf dem Bundesfest vertreten. —

Ausscheidungskämpfe der Nürnberger Leichtathleten

Ungeachtet des mäßigen Wetters hatten die Nürnberger Leichtathleten auf der ganzen Linie bemerkenswerte Ergebnisse heraus. Sie werden bei den leichtathletischen Wettkämpfen auf dem 2. Bundesfest starke Gegner abgeben. Die vor kurzem von der Wienerin Kubicka aufgestellte neue Bundeshöchstleistung im Diskuswerfen von 25,43 Meter wurde von der Sportlerin Aehel von Nürnberg weit über einen Wurf von 26,23 Meter überboten. Eine weitere neue Bundeshöchstleistung vollbrachte auch der Straßenbahnler Kiefer im Schleuderballwerfen mit 57,21 Meter. In Verbindung mit den leichtathletischen Ausscheidungskämpfen spielte die Nürnberger Bundesfest-Handballmannschaft gegen die Nürnberger Bezirksmannschaft und gewann 6:2.

Deutschlands Arbeiter-Radsportschau

Am 6. und 7. Juli finden in Berlin die Wettkämpfe um die deutschen Radsportmeisterschaften statt. Veranstalter ist die größte Radsportorganisation der Welt, der Arbeiterrad- und Kraftfahrbund „Solidarität“. Seit Monaten schon sind in den Gauen und Gauverbänden die Vorbereitungen, in denen die Kandidaten für die Endmeisterschaften ermittelt werden, im Gange.

Rund 900 Fahrerinnen und Fahrer aller Altersklassen, und zwar die Meisterfahrer aus den sechs deutschen Hauptgauenverbänden sowie alle Meisterfahrer der 22 Gauen des Bundes im Einzel-, Straßen- und Bahnwettfahrten geben am 6./7. Juli an den Start. Drei Motorradrennen, 7 Bahn- und 14 Straßenwettbewerbe und 33 Saalsportkämpfe bilden das Programm der Meisterschaften. Die saalsportlichen Wettbewerbe finden in den größten Sälen der Reichshauptstadt, in der „Neuen Welt“ statt, während die Bahnrennen auf der bekannten Rütt-Arena durchgeführt werden. Die Straßenrennen dagegen werden in den frühen Morgenstunden des 7. Juli auf einem weitverzweigten Straßennetz im Süden Berlins, zwischen Groß-Ziethen und Jossen ausgetragen. Am 6. Juli nachmittags sind die Vorbereitungswettkämpfe im Saalsport vorgelesen, denen sich ein Begrüßungsabend anschließt. Der Sonntag ist der Hauptfesttag. Während im Innenraum der Rütt-

Arena die Radsportmeisterschaft, Massenrad- und Motorradrennen steigen und auf der Bahn die Bahnradsportmeisterschaften ausgetragen werden, fallen in der „Neuen Welt“ die letzten Entscheidungen im Saalsport. Diese Wettkampferanstaltung übertrifft an Umfang nicht nur alle bisher durchgeführten Bundesfeste, sondern auch die der bürgerlichen Verbände. „Solidarität“ hat längst die Führung im deutschen Radsport an sich gerissen, und größere Veranstaltungen aus eigener Kraft geschaffen, als es den bürgerlichen Organisationen je auch mit Hilfe der Industrie gelingen wird. Tausende von Arbeiter-Radsportlern haben bereits ihr Kommen angemeldet. Die deutsche Radsportschau am 6. und 7. Juli wird eine radsportliche Massenveranstaltung von einzigartiger Reichhaltigkeit und Bedeutung werden.

Im Meisterschaftsring

Stahlfurt gegen Hannover 8:8 - Leichteres Gewicht und kürzere Kampfzeit entscheiden

Die Vorkämpfer des Arbeiter-Athleten-Bundes hatten am Sonntag ihren großen Tag. Sie trüften aus den beiden besten Mannschaften des weiten Bundesgebiets, die sich durch die Serienkämpfe hindurchgeschlagen haben, ihren Meister. Die Kämpfe endeten mit einem Unentschieden, weil aber in Meisterschaftskämpfen eine Entscheidung fallen muß, konnte Stahlfurt als Meister erklärt werden. Die Mannschaft mit dem geringsten Gewicht und der kürzesten Kampfzeit.

Hannover, die große norddeutsche Stadt, stellte den Ziten Parier. Die Mannschaft hatte erst am Sonnabend den 15. Juni einen harten Trainingskampf über Magdeburg gut bestanden. Das sympathische Auftreten der Hannoveraner in Magdeburg, ihr ausgeprägtes technisches Können ließ die Meinung aufkommen, daß wohl in dieser Mannschaft, die lauter gute Boxerfiguren aufzuweisen hat, der künftige Bundesmeister zu suchen sein wird.



Stahlfurt, das weltbekannte Salzstädtchen, verfiel über eine Boxergarnitur, die würdig war, den letzten Kampf mit zu bestreiten. Die Stahlfurter Boxer sind in ihrem engen Heimatgebiet ein gefürchteter Gegner, dem bisher die Mannschaften viel größerer Städte nicht handhaben konnten. Sie brachten durchsichtlich etwas weniger Gewicht auf die Waage. Auch verriet die einzelnen Genossen in ihrem Typ nicht sofort den gewandten Boxer. Manche ältere kleine, aber gedrungenen Gestalt ließ eigentlich mehr den Ringkämpfer erwarten. Schon nach dieser Neugierlichkeit zu schließen, glaubte man kaum an einen Sieg der Stahlfurter. Die Kämpfe bewiesen etwas anderes. In den leichteren Klassen bogten die Stahlfurter besser, in den schwereren Klassen hatten die Hannoveraner etwas mehr von den Kämpfen. Die Hannoveraner hatten aber keine Regie in der Mannschaft. Es fehlte die fordernde, leitende Hand. Wie hätte es sonst vorkommen dürfen, daß ein Kampf wegen Uebergewichts von vornherein verloren war? Dieser große Fehler hatte ihnen den Sieg gekostet.

Das Publikum

füllte in Stahlfurt den Saal bis auf den letzten Platz. Größte Spannung beherrschte die Gesichter. Leider waren unter den Zuschauern sehr viele Fanatiker, die es nicht verstanden, die Kämpfe objektiv zu bewerten. Wäre nicht ein Ringrichter von der Ruhe und dem Format eines Genossen Mühlheim (Leipzig) gewesen, dann hätten vielleicht mehr gebogt als die angebotenen Paare.

Der Bürgermeister von Stahlfurt begrüßte in einer launigen Ansprache die starken Männer, deren er sich in gegebener Zeit auch erinnern wird. Er feierte den Arbeitersport als internationales Bindeglied der Proletarier und wies besonders auf das Nürnberger Bundesfest hin.

Im Fliegengewicht standen sich gegenüber Schubert (Hannover) und Stange (Stahlfurt). Schubert entsäufte gegenüber seinen andern Kämpfen bereits in der 1. Runde und zog sich zu allem in der 3. Runde eine Verwundung wegen Tiefschlag zu. Sieger nach Punkten wurde Stange.

Der Kampf im Vantamgewicht wurde Stahlfurt wegen Uebergewicht des Hannoverischen Kämpfers als Sieg zugesprochen. Klaus



Kaisers Bundesfest-Übungen erregen überall viel Freude. Zum Magdeburger „Kais“ tanzte die Jugend ihre Nürnberg-Übung.



In Braunschweig turnten die Frauen der freien Turnerschaft zur Einweihung ihres Sportplatzes die allgemeinen Übungen.

Deutschland gegen Oesterreich in Bielefeld

Werden wir diesmal siegen?

Das Riespiel gegen Oesterreich... Das Riespiel gegen Oesterreich... Das Riespiel gegen Oesterreich...

Table listing names and locations: Lafalos Siegel (Kiel), Schilling Nordbrat (Paul), etc.

Zu welcher Aufstellung fiirt Deutschland?

Die BundesfuBballabteilung kann noch nicht endgueltig sagen, welche Spieler sie nach Bielefeld entsendet...

Als Turnierleiter wird Eberhard (Regau bei Leipzig), der wohl ohne Heberhebung als der beste deutsche Turnierleiter...

besonders durch seine weiten Ausposten von über 60 Meter... Der rechte Verteidiger steht noch nicht fest... Die Linke Verteidigerreihe ist in der Mitte des Dresdner Großmann...

Weitstoss I Schönebeck gegen Eintracht Süd 5:2... Weistoss I Schönebeck gegen Eintracht Süd 5:2... Weistoss I Schönebeck gegen Eintracht Süd 5:2...

VB gegen Bienenfelder 5:2 (2:1). Beide traten mit Erfolg an... VB gegen Bienenfelder 5:2 (2:1). Beide traten mit Erfolg an...

Die Sportfreunde gegen Jahn Groß-Othersleben 0:3 (0:3)... Die Sportfreunde gegen Jahn Groß-Othersleben 0:3 (0:3)... Die Sportfreunde gegen Jahn Groß-Othersleben 0:3 (0:3)...

Table with 5 columns: Vereine, Spiele, Gew, Unere, Vert, Punkte, Torzahl. Lists results for various clubs like Bürger Ballspielklub, Turner Burg, etc.

Table with 5 columns: Vereine, Spiele, Gew, Unere, Vert, Punkte, Torzahl. Lists results for various clubs like Wader Neubabeln, Weistoss Schönebeck, etc.

Sturm Eisen gegen Eintracht Wolmsriedt 5:6 (3:2). Eisen erzielte nur mit 10 Mann... Sturm Eisen gegen Eintracht Wolmsriedt 5:6 (3:2). Eisen erzielte nur mit 10 Mann...

Einigkeit Preußen gegen Wader Heselbein II 1:3... Einigkeit Preußen gegen Wader Heselbein II 1:3... Einigkeit Preußen gegen Wader Heselbein II 1:3...

Sturm Eisenborf gegen Sturm 07 Magdeburg 3:2 (2:0). Eisenborf hatte für seinen Linksaußen... Sturm Eisenborf gegen Sturm 07 Magdeburg 3:2 (2:0). Eisenborf hatte für seinen Linksaußen...

Heselbein gegen Artium 2:1 (0:0)... Heselbein gegen Artium 2:1 (0:0)... Heselbein gegen Artium 2:1 (0:0)...

VB, Gommern I gegen Fortuna Karleben II 3:1... VB, Gommern I gegen Fortuna Karleben II 3:1... VB, Gommern I gegen Fortuna Karleben II 3:1...

Sturm Eisenborf gegen Sturm 07 Magdeburg 3:2... Sturm Eisenborf gegen Sturm 07 Magdeburg 3:2... Sturm Eisenborf gegen Sturm 07 Magdeburg 3:2...

St. Sittungsfest des Sportvereins Adler... Sittungsfest wurde das Fest mit Empfang der auswärtigen... St. Sittungsfest des Sportvereins Adler...

Adler gegen Sturm 07 Magdeburg 6:5... Adler gegen Sturm 07 Magdeburg 6:5... Adler gegen Sturm 07 Magdeburg 6:5...

Dynia Defau gegen Barmitz Herbst 2:3 (0:3)... Dynia Defau gegen Barmitz Herbst 2:3 (0:3)... Dynia Defau gegen Barmitz Herbst 2:3 (0:3)...

Interne Mannschaften, Olympia 1. Jgd. gegen Sportfreunde... Interne Mannschaften, Olympia 1. Jgd. gegen Sportfreunde... Interne Mannschaften, Olympia 1. Jgd. gegen Sportfreunde...

Fußball in Wilschleben... Eintracht Galbe gegen Wader Heselbein 2:3 (0:1)... Fußball in Wilschleben... Eintracht Galbe gegen Wader Heselbein 2:3 (0:1)...

Fußball in Braunschweig... Turner gegen Wader 0:10 (0:6)... Fußball in Braunschweig... Turner gegen Wader 0:10 (0:6)...

Turnerbund wieder konagierend... Der Turnerbund wird wieder konagierend sein... Turnerbund wieder konagierend...

Die Turnerei im Wilschleben... Die Turnerei im Wilschleben... Die Turnerei im Wilschleben...

Die Turnerei im Wilschleben... Die Turnerei im Wilschleben... Die Turnerei im Wilschleben...

Die Turnerei im Wilschleben... Die Turnerei im Wilschleben... Die Turnerei im Wilschleben...

Die Turnerei im Wilschleben... Die Turnerei im Wilschleben... Die Turnerei im Wilschleben...

Die Turnerei im Wilschleben... Die Turnerei im Wilschleben... Die Turnerei im Wilschleben...

waren verblüfft, und schon kam Seesen durch einen gut ins Feld...

Gliesmarode gegen Quorum 4 : 1. Gliesmarode gewann verdient.

Quorum I gegen Turner II 1 : 3 (0 : 2).

Schwarz-Weiß gegen V. S. V. Eintracht 3 : 4 (0 : 1). Das Spiel nahm einen guten Verlauf und endete mit einem knappen...

bruch kam Fernerleben zum Führungstor, dem bald das zweite...

Buda gegen Eudenburg 5 : 5 (3 : 3). Das Spiel bot wenig interessante Momente.

Vorwärts gegen Vorkwärts 4 : 0 (2 : 0). Beide Mannschaften traten mit Ehras an.

Vorwärts Spielerinnen gegen BVA. Spielerinnen 3 : 0 (1 : 0). Durch bessere Spielerfahrung konnten die Vorwärts das Spiel...

Untere Mannschaften. Buda Jgd. gegen Diesdorf Jgd. 4 : 1. Buda II gegen Diesdorf II 11 : 0.

Handball in Anhalt

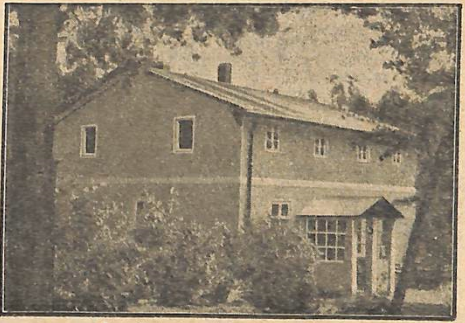
Die Spielaktivität, die an den beiden letzten Sonntagen fast brachlag, kam in der Woche wieder zur vollen Entfaltung.

Bootschhausweihe Ruderverein Freiheit Magdeburg

In Anwesenheit zahlreicher Gäste sowie der Vertreter des Magistrats der Stadt Magdeburg und des preussischen Wasserbauamtes feierte der Ruderverein Freiheit am Sonntag vormittag...

Heimweibe bei den Naturfreunden

Die Magdeburger Naturfreunde übergaben am Sonntag bei feierlicher Weihe ihr neues Heim bei Wiedert der Öffentlichkeit.



Das Naturfreundehaus bei Wiedert.

Städtemannschaft Dessau A gegen B 6 : 2 (2 : 2)

Im Rahmen der Woche stellten sich am Sonntag beide Mannschaften gegenüber. Die B-Mannschaft war der A-Mannschaft...

Der Anwurf der A-Mannschaft und der sich aus ihm entwickelnde Anwurf brachte das erste Tor. Doch die Freude war kurz...

Vorkwärts Bernburg gegen Turnerbund Bernburg 13 : 4. Das Freundschaftsspiel der beiden führenden Vereine im Bezirk endete mit einer hohen Niederlage für den Turnerbund.

Untere Mannschaften. Fichte Dessau III gegen Fichte Köp- lan III 2 : 3.

Handball in Braunschweig

Freie Turner gegen Fichte Helmstedt 2 : 1 (0 : 0). Im Rahmen des Bezirkssportfestes fand das Spiel statt. Die Turner-GH hatte Anwurf...

Handball im Saalebezirk

Fichte Ammendorf gegen Wörmitz 10 : 1 (4 : 1). Anlässlich der Reichs-Arbeiter-Sportwoche in Ammendorf fanden sich die Mannschaften gegenüber.

Wörmitz gegen Dthello 4 : 6. Ein Spiel, das alles andere als merkwürdig angefallen werden kann.

Sportfest in Sandersdorf

Fichte Halle gegen Kreuzen Leipzig 2 : 3 (1 : 3). Beide Mannschaften zeigten keinen sportlichen Ehrgeiz.

Handball im Bitterfelder Industriegebiet

V. f. 2. gegen Regattaklub Halle 10 : 3. Es war von Anfang an ein festes Spiel; Goldweitz kam zum Führungstor.

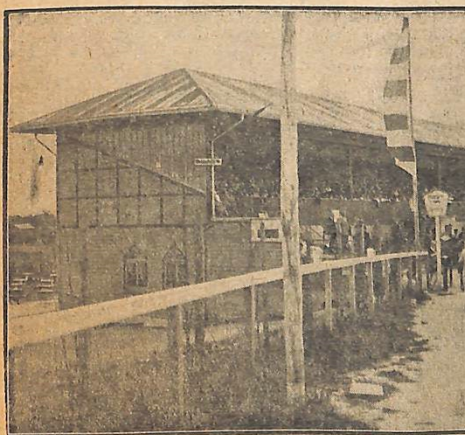
Fußball im Saalebezirk

Wörmitz gegen Sportlust 2 : 2 (2 : 2). Im Rahmen des Reichs-Arbeiter-Sporttags trugen beide Mannschaften ihr Serienspiel aus.

Fichte Ammendorf gegen Jörbig 8 : 6. Die Jörbiger waren nicht so schlecht, wie es das hohe Ergebnis besagt.

Handball in Magdeburg

Vorwärts Fernerleben gegen Fichte Biederitz 13 : 4 (5 : 1). Was vorauszu sehen war, traf ein: Fernerleben landete einen glatten Sieg.



Die Tribüne des Sportplatzes Richmond in Braunschweig, die 1200 Zuschauer faßt, am Einweihungstag.

Stein auf Stein wird gebaut



Das Vorhaus des neuen Reichs-Arbeiter-Sportplatzes in der Holzgründe, Bitterfeld im 2. Bezirk des Reichs-Arbeiter- und Sportplatzes.

